

Modulbeschreibung 23-LIN-MaPKliLi-Proj Profile Theoretical Issues in Clinical Linguistics, Individual Research Project

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Version vom 17.05.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

<https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/288443957>

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

23-LIN-MaPKLiLi-Proj Profile Theoretical Issues in Clinical Linguistics, Individual Research Project

Fakultät

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Martina Hielscher-Fastabend

Dr. Kerstin Richter

Turnus (Beginn)

Jedes Wintersemester

Leistungspunkte

5 Leistungspunkte

Kompetenzen

Die Studierenden lernen in diesem Modul unter Anleitung, selbstständig ein eigenes Forschungsprojekt durchzuführen. Dies schließt insbesondere den Erwerb praktischer Kompetenzen zur Durchführung einer empirischen Studie mit Menschen mit sprachlichen Beeinträchtigungen ein. Daneben erwerben die Studierenden neben fachlichen Inhalten auch Kompetenzen in Projektplanung und im Einsatz von Forschungsmethoden und statistischen Analysetools sowie im Schreiben empirischer Arbeiten. Die Kompetenzen werden in der Lehrveranstaltung im Rahmen der gemeinsamen Diskussion konkreter Projekte, vor allem aber in intensiver, von den Lehrenden begleiteter, aber auch in selbständiger Forschungsarbeit alleine oder in Kleingruppen erworben.

Lehrinhalte

Das Modul umfasst die Planung und Durchführung eines kleineren empirischen Projektes, bei dem Sprachdaten von Patienten in diagnostischem Kontext oder in experimentellen Situationen erhoben, aufbereitet und quantitativ und /oder qualitativ ausgewertet werden. Bei der Auswahl des Themas und der Fragestellung berücksichtigen die Studierenden die von ihnen im Modul Forschungsfragen neurogener Störungen von Sprache, Sprechen und Kommunikation erworbenen Kenntnisse, die hier in einem eigenen empirischen Projekt angewendet werden. Hierzu werden, wo sinnvoll, weitere Methoden zur Auswertung akustischer, artikulatorischer, grammatischer, lexikalischer und pragmatischer Daten aus den entsprechenden Basismodulen zur Analyse herangezogen. Die Datenerhebung und Bearbeitung wird in der Seminargruppe betreut und in ihren verschiedenen Stadien intensiv begleitet, da Studien mit Patienten oder sprachlich-kommunikativ beeinträchtigten Probanden hohe ethische Anforderungen stellen. Erste Ergebnisse werden im Seminar präsentiert.

Empfohlene Vorkenntnisse

Dringend empfohlen wird der vorhergehende Besuch der Veranstaltungen der Module 23-LIN-MaPKLiLi, 23-LIN-Ma3.2 und der Methodenmodule 23-LIN-Ma2.1, 23-LIN-Ma2.3, ggf. auch 23-LIN-Ma2.2

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

 Modulstruktur: 1 SL, 1 bPr ¹

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload ⁵	LP ²
Projektseminar Phänomene der Klinischen Linguistik	Seminar	WiSe	60 h (30 + 30)	2 [SL] [Pr]

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP ²
Lehrende der Veranstaltung Projektseminar Phänomene der Klinischen Linguistik (Seminar) <i>Die Studierende präsentieren ihre Fragestellung, Materialien und später die Projektergebnisse in der Seminargruppe.</i>	siehe oben	siehe oben

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP ²
Lehrende der Veranstaltung Projektseminar Phänomene der Klinischen Linguistik (Seminar) <i>Die Modulprüfung wird in Form einer schriftlichen Hausarbeit zum Forschungsprojekt abgenommen. Diese Hausarbeit hat den Umfang von 20–25 Seiten (ohne Anhänge). Das Projekt kann im Rahmen einer Gruppenarbeit entstanden sein, sie dient der individuellen Bewertung und wird in Form einer Einzelarbeit erbracht. Sie stellt das Projekt und dessen Ergebnisse in einem fachwissenschaftlichen Format vor, welches einschlägig ist für das Forschungsfeld, dem der Projektgegenstand zuordenbar ist. Hier können fachwissenschaftliche Publikationsformate wie Zeitschriftenaufsätze, Konferenzbandbeiträge und technische Arbeitsberichte aus dem Forschungsfeld als orientierende Vorlagen dienen. Die Form der Einzelarbeit ermöglicht es insbesondere, auch solche Teilaspekte eines in Gruppenarbeit entstandenen Projekts, die nicht der unmittelbaren eigenen Verantwortlichkeit unterlagen, individuell auf fachwissenschaftliche Weise zu reflektieren.</i>	Hausarbeit	1	90h	3

Legende

- 1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
 - 2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
 - 3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
 - 4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
 - 5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
- SoSe** Sommersemester
WiSe Wintersemester
SL Studienleistung
Pr Prüfung
bPr Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen